

WINE MASTER®

———— le temps d'être différent



Wine IN50+

Installations und Bedienungsanleitung

ANGABEN DES TYPENSCHILD :

- Modell :
- Seriennummer :
- Einkaufdatum :

WICHTIG :

Wir empfehlen die Seriennummer in dem obigen Feld einzutragen. Diese Nummer wird bei jeder Ersatzteil-Anfrage verlangt .

Ref: W6586

15/05/2012

D Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. EINRICHTUNG DES WEINKELLERS	5
1.1. Warmluftableitung	5
1.2. Wärmedämmung des Kellers	6
1.2.1. Wärmedämmung der Wände, der Decke und des Bodens	7
1.2.2. Die Tür	8
1.2.3. Wärmedämmung anderer Elemente.....	8
2. INSTALLATION DES WINEMASTER®-KLIMAGERÄTES.....	9
2.1. Installation des Luftleitungs-Satzes	10
2.1.1. Zusammensetzung des LUFTLEITUNGS-SATZES	10
2.1.2. Beispiele.....	11
2.1.3. Vorbereitung	11
2.1.4. Durchbohren der Wand.....	12
2.1.5. Einbau des Klimageräts	12
2.1.6. Anbringen der Gitter	2
2.2. Anbringen der Kondenswasserableitung und des Netzkabels.....	14
3. INBETRIEBNAHME DES WINEMASTER®-KLIMAGERÄTS	15
3.1. Anschließen des WINE IN50+ Klimageräts	15
3.2. Inbetriebnahme des Modells WINE IN50+	16
3.2.1. Einstellung der Temperatur des WINE IN50+ Klimageräts	16
3.3. Standby-Modus	16
3.4. Automatische Enteisung	16
4. PFLEGE UND WARTUNG DES WINEMASTER®-KLIMAGERÄTS.....	17
4.1. Filteraustausch.....	17
4.2. Verdrahtung des Thermostats	17
5. GARANTIE	18
5.1. Gesetzliche Garantie	18
5.2. 2-jährige Vertragsgarantie	18
5.3. Bedingungen für die Anwendung der Garantie.....	18
5.4. Ausschluss und Grenzen der Garantie	18

Einführung

Sie haben ein WINEMASTER®-Klimagerät erworben und wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Von seinem Entwurf bis zu seinem Vertrieb ist alles daran gesetzt worden, Ihnen ein exklusives Produkt von sehr großer Qualität anzubieten. Es ist das Ergebnis der Arbeit eines ganzen Teams, das in dieser Philosophie eine immer steigende Motivation findet, Sie zufriedenzustellen. Das WINEMASTER® -Klimagerät sichert Ihnen optimale Lagerungs- und Alterungs-Bedingungen für Ihre Weine, für unvergleichliche Genussfreuden.

Im Mittelpunkt aller unserer Überlegungen steht der Kunde, deshalb möchten wir Sie bei Ihren ersten Schritten begleiten und Sie zu einer optimalen Benutzung Ihrer Klimaanlage im Alltag anleiten. Daher finden Sie in diesem Handbuch technische Informationen und praktische Ratschläge, die Ihnen die wesentlichen Etappen der Installation und Benutzung erleichtern.

Für die besonderen Momente Ihrer Weinproben, die Sie gerne teilen werden, garantiert Ihnen FONDIS ein aufrichtiges Engagement, einsatzbereite Kompetenzen und eine ständige Betreuung zu Ihren Diensten!

FONDIS.



Technische Daten

	WINE IN50+
Gewicht	52.6 kg
Abmessungen	H.1044 X B.500 X T.428
Temperatureinstellung	Voreingestellt auf 12°C, regelbar zwischen 4 und 15°C *
Maximale Außentemperatur	35°C **
Kühlleistung	1200 W bei 15°C **
⚡ Stromversorgung	230/240V-50 Hz + 3 m Kabel
❄ Elektrische Leistung, Kühlmodus	550 W
☀ Elektrische Leistung, Heizmodus	500 W
Statischer Außendruck	900-1100hPa

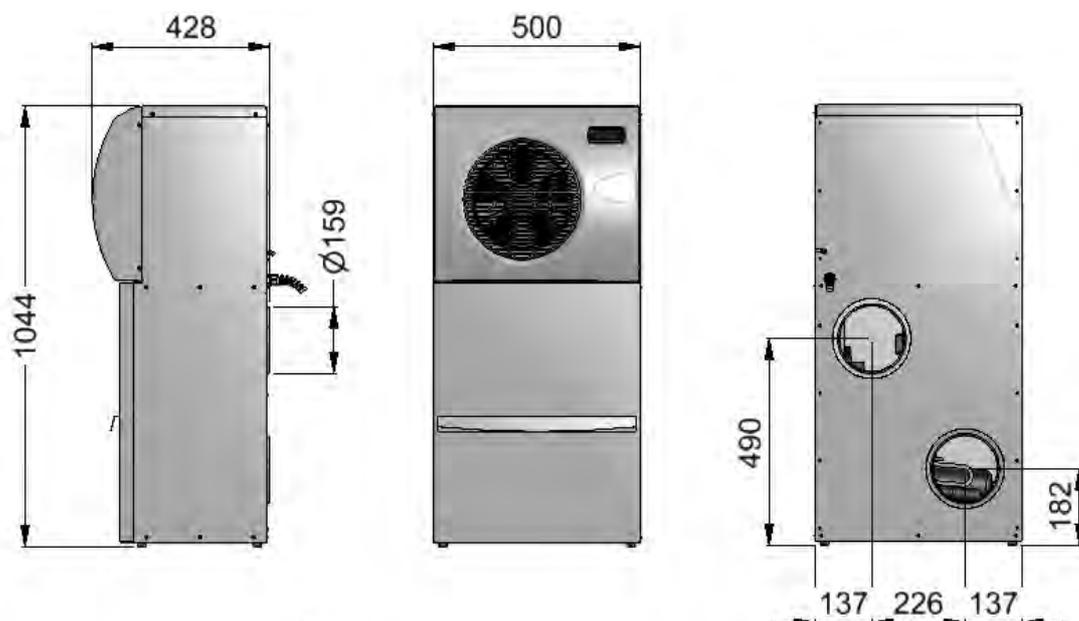
Der Schaltautomat muss für **16 Ampere** ausgelegt sein.

* Mit einer für die Temperatur und den Volumen des Kellers geeigneten Wärmedämmung.

** Mit dem Anstieg der Außentemperatur kann die Leistung des Gerätes abnehmen. Bei einer Außentemperatur von 35°C kann die Raumtemperatur von 12°C nicht beibehalten werden..

Eine **ständige Raumtemperatur von über 35°C**, in die die Abluft geleitet wird, **muss in allen Fällen vermieden werden**. Bei einen zu häufigen Auslösen der thermischen Sicherung kann der Verdichter vorzeitig beschädigt werden.

Abmessungen



1. EINRICHTUNG DES WEINKELLERS

Das Klimagerät wird vollständig im Weinkeller auf dem Boden aufgestellt.

Bei normalem Betrieb bläst das Gerät Luft nach außen, die ca. 15°C wärmer ist, als die angesaugte Luft. Diese Luft muss entweder **in einen gut belüfteten Raum oder in die freie Luft abgeleitet werden**.

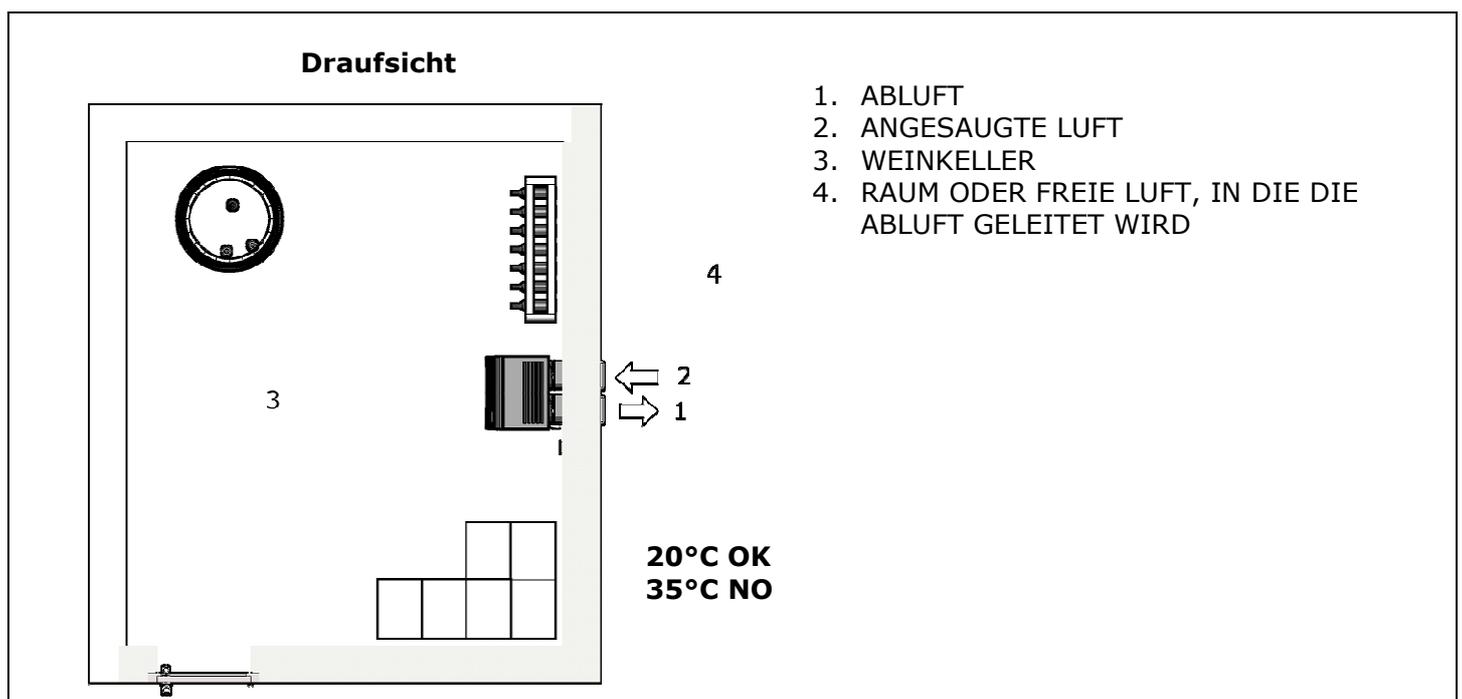
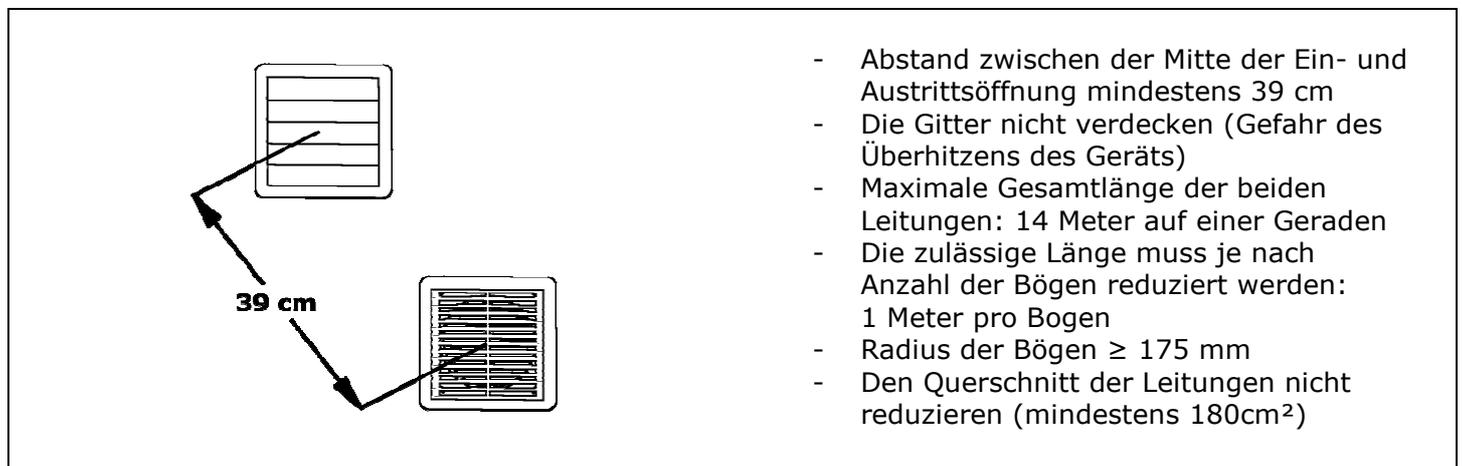
→ Die Luft wird über Leitungen abgeleitet, die im Innenteil des Kellers isoliert werden müssen.

1.1. Warmluftableitung

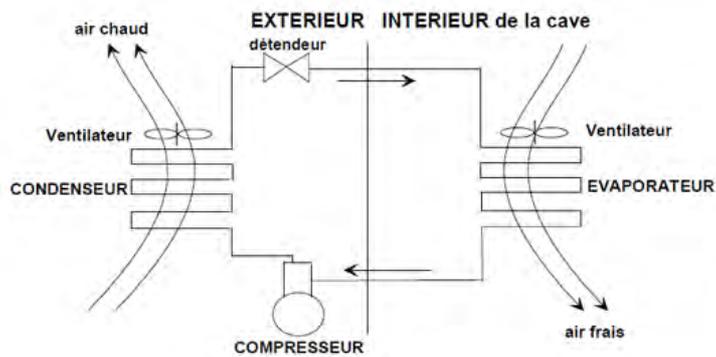
Wenn das Klimagerät die Warmluft in einen Innenraum ableitet muss dieser **gut belüftet** sein:

- Maximal-Temperatur, nicht ständig: $\leq 35^{\circ}\text{C}$
- Ideale Temperatur: $\approx 20^{\circ}\text{C}$.

→ Nach Möglichkeit die Warmluft mit flexiblen Leitungen in die freie Luft ableiten.



KALTLUFTZIRKULATION ODER "NO FROST"



Vorteile der Kaltluftzirkulation:

- Die Eisbildung findet nur auf dem Verdampfer statt.
- Automatische Enteisung, für eine maximale Kühlleistung.
- Verbesserte Kaltluft-Verteilung durch den ständigen Luftstrom, keine Schichtung der Luft.
- Schnelles Erreichen der vorgewählten Temperatur durch die Luftzirkulation.

1.2. Wärmedämmung des Kellers

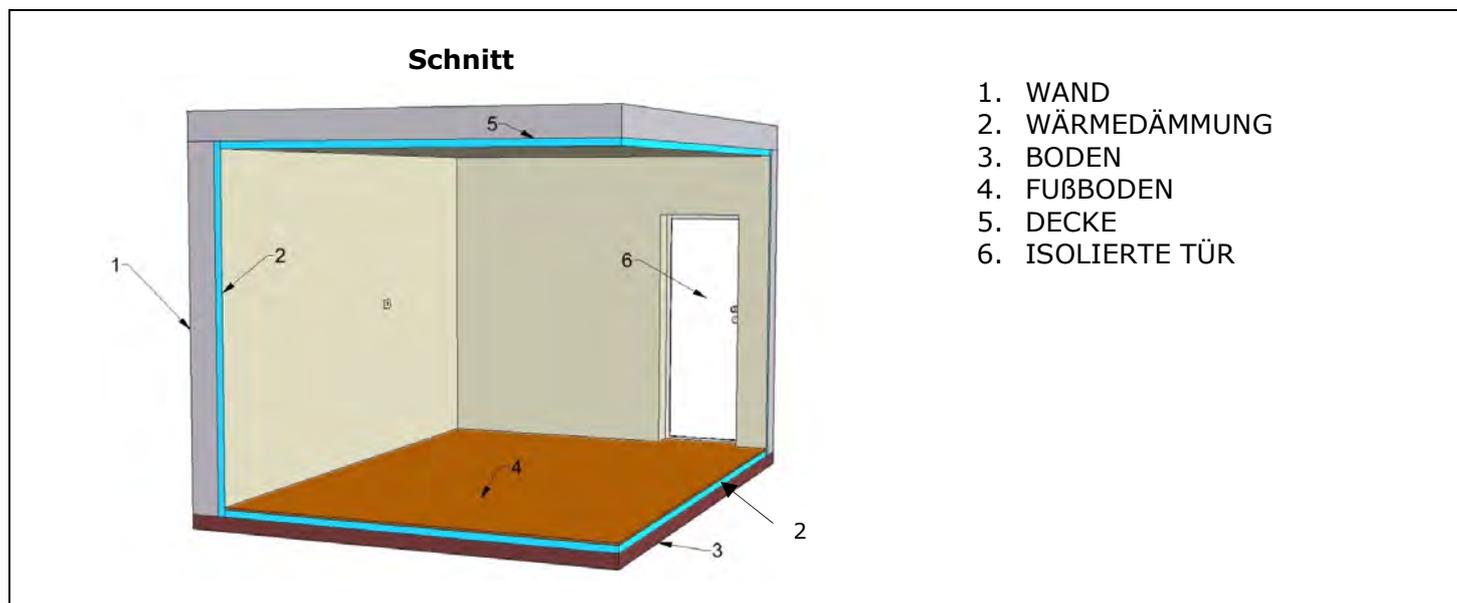
Diese ist für ein einwandfreies Funktionieren des WINEMASTER®-Klimageräts **ausschlaggebend**. Eine sachgerechte Wärmedämmung trägt zur **besseren Stabilität der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit** bei. Mit Hilfe der untenstehenden Tabelle (Wahl der Wärmedämmung) können Sie den Typ und die Dicke der einzusetzenden Dämmstoffe je nach Innenvolumen des Kellers und WINEMASTER®-Modell festlegen, für eine Innentemperatur von 12°C.

Durchgängigkeit der Wärmedämmung

Das Zusammenfügen der einzelnen Elemente der Wärmedämmung erfolgt vorzugsweise:

- Durch Ineinanderschieben der Platten oder
- Durch Verkleben der Platten unter sich

→ **ZIEL: Das Eindringen von Wärme oder Feuchtigkeit vermeiden, die den Betrieb des Klimagerätes stören könnte.**



WICHTIG

Die Garantie für den WINEMASTER® ist nur gültig, wenn die in der Tabelle „Wahl der Wärmedämmung“ angegebenen Werte an allen Flächen des Raumes – einschließlich Boden, Decke und Tür) eingehalten werden und wenn eine durchgehende Wärmedämmung gemäß Anleitung gewährleistet ist.

Wahl der Wärmedämmung

MINDESTDICKE DER WÄRMEDÄMMUNG (mm)				
VOLUMEN DES KELLERS (m ³)	MINIMALER WÄRME- WIDERSTAND R : m ² . °C/W	POLYSTYROL- SCHAUM λ= 0.044W/m °C	EXTRUDIERTES POLYSTYROL λ= 0.030W/m °C	POLYURETHAN- SCHAUM λ= 0.025W/m °C
14	0,94	50	30	30
16	1,08	50	40	30
18	1,21	60	40	40
20	1,35	60	40	40
22	1,48	70	50	40
24	1,62	80	50	50
26	1,75	80	60	50
28	1,88	90	60	50
30	2,02	90	60	60
32	2,15	100	70	60
34	2,29	110	70	60
36	2,42	110	80	70
38	2,56	120	80	70
40	2,69	120	90	70
42	2,82	130	90	80
46	2,96	130	90	80
50	3,23	150	100	80

1.2.1. Wärmedämmung der Wände, der Decke und des Bodens

Wahl der Wärmedämmplatten

Die Hersteller bieten Wärmedämmplatten in verschiedenen Ausführungen an:

- Nur Dämmstoff, ohne Verkleidung,
- „Komplexe“ Platten: Dämmstoff, mit einer Verkleidung (Gipsplatte, Mineralstoff...) versehen,
- „Sandwichplatten“: Dämmstoff zwischen zwei Verkleidungen (Holz- oder Gipsplatte).

Wichtig: Die Verkleidung **schützt den Dämmstoff vor Stoßbeanspruchung und gewährleistet somit seine Langlebigkeit. Keine Dämmstoffe aus Mineralfasern** (Glas-, Gesteinsfaser,...) **verwenden**, da diese Feuchtigkeit aufnehmen und somit ihre Dämmfähigkeit verlieren können. Auch keine dünn-schichtigen Dämmstoffe verwenden, die für die Kälte keine Dämmung leisten.

WUSSTEN SIE?

Gewisse Dämmstoffe können von Nagetieren (Mäuse, Ratten...) beschädigt werden. Es muss daher sichergestellt werden, dass die Wände des Kellers keinerlei Öffnungen aufweisen, die diesen Schädlingen erlauben würden, den Dämmstoff zu erreichen. Die Dämmstoffe sind auf der Kellerinnenseite mit einer Schutzverkleidung zu versehen.

→ **Polyurethan ist ein Dämmstoff der, auf Grund seiner chemischen Zusammenstellung, nicht von den Nagetieren angegriffen wird**

Wärmedämmung des Bodens

Der Boden des Weinkellers muss die Regale und den gelagerten Wein tragen können. Daher ist für diesen Teil des Weinkellers ein Dämmmaterial mit einer ausreichenden Druckfestigkeit zu wählen.

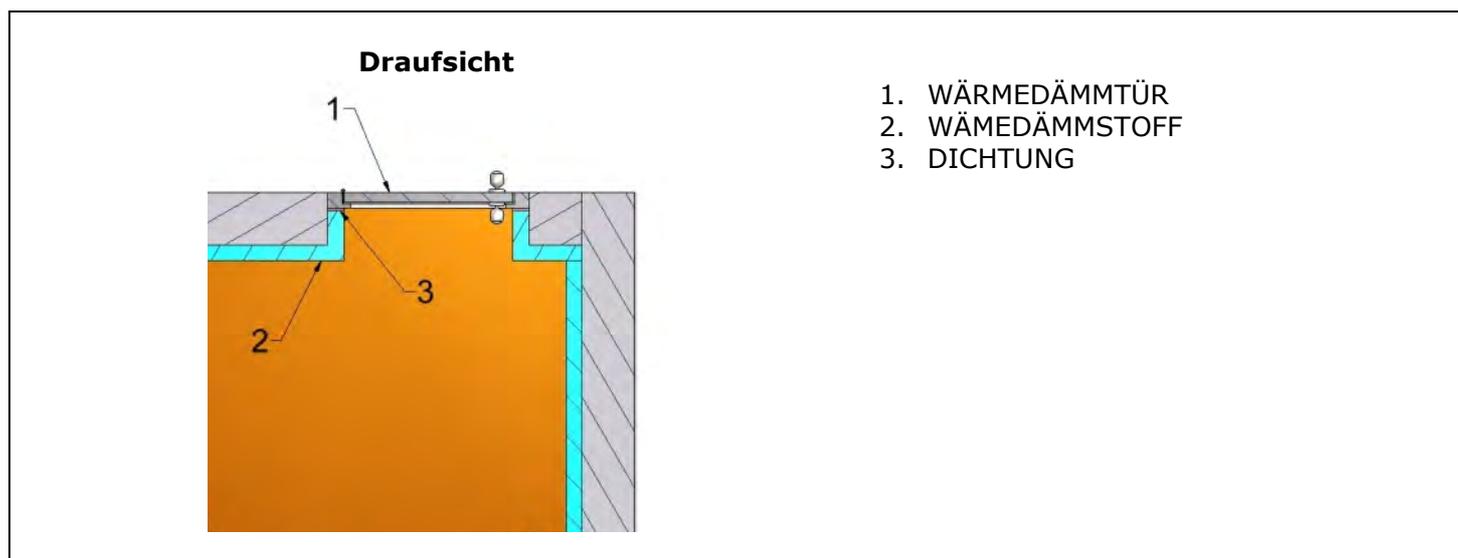
Die Durchstoßfestigkeit (insbesondere durch die Füße der Regale) kann folgendermaßen erreicht werden:

- „**Komplexe**“ **Wärmedämmplatten**, die auf ihrer Oberseite mit einer ausreichend festen Platte verkleidet sind.
- **Abdecken der Dämmschicht mit einer Spanplatte** (Dicke ca. 15 mm) oder mit jeder anderen geeigneten Verkleidung (z.B. Estrich und Platten).

1.2.2. Die Tür

Sie ist Bestandteil der durchgehenden Wärmedämmung. Zwei Lösungen sind möglich:

- **Wärmedämmung der vorhandenen Tür mit einem Dämmstoff derselben Art wie bei den Wänden des Kellers.** Dabei auch eine umlaufende Dichtung (z.B. aus Schaumstoff) zwischen Türblatt und Türrahmen einsetzen.
- **Einbau einer FONDIS-Wärmedämmtür**, die mit Polyurethanschaum und einer umlaufenden Dichtung versehen ist.



1.2.3. Wärmedämmung anderer Elemente

Keinen Weinkühlschrank oder Tiefkühltruhe, die Wärme erzeugen, in dem Keller aufstellen. **Die im Keller verlegten Zentralheizungsrohre müssen bei ihrem Durchgang durch den Keller isoliert werden.**

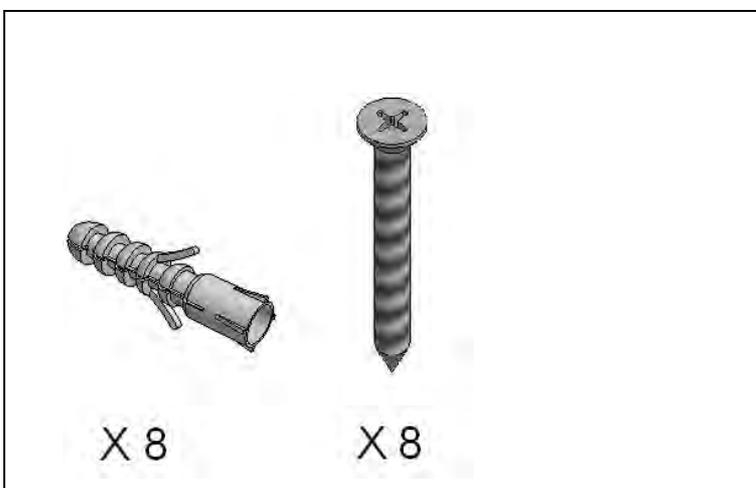
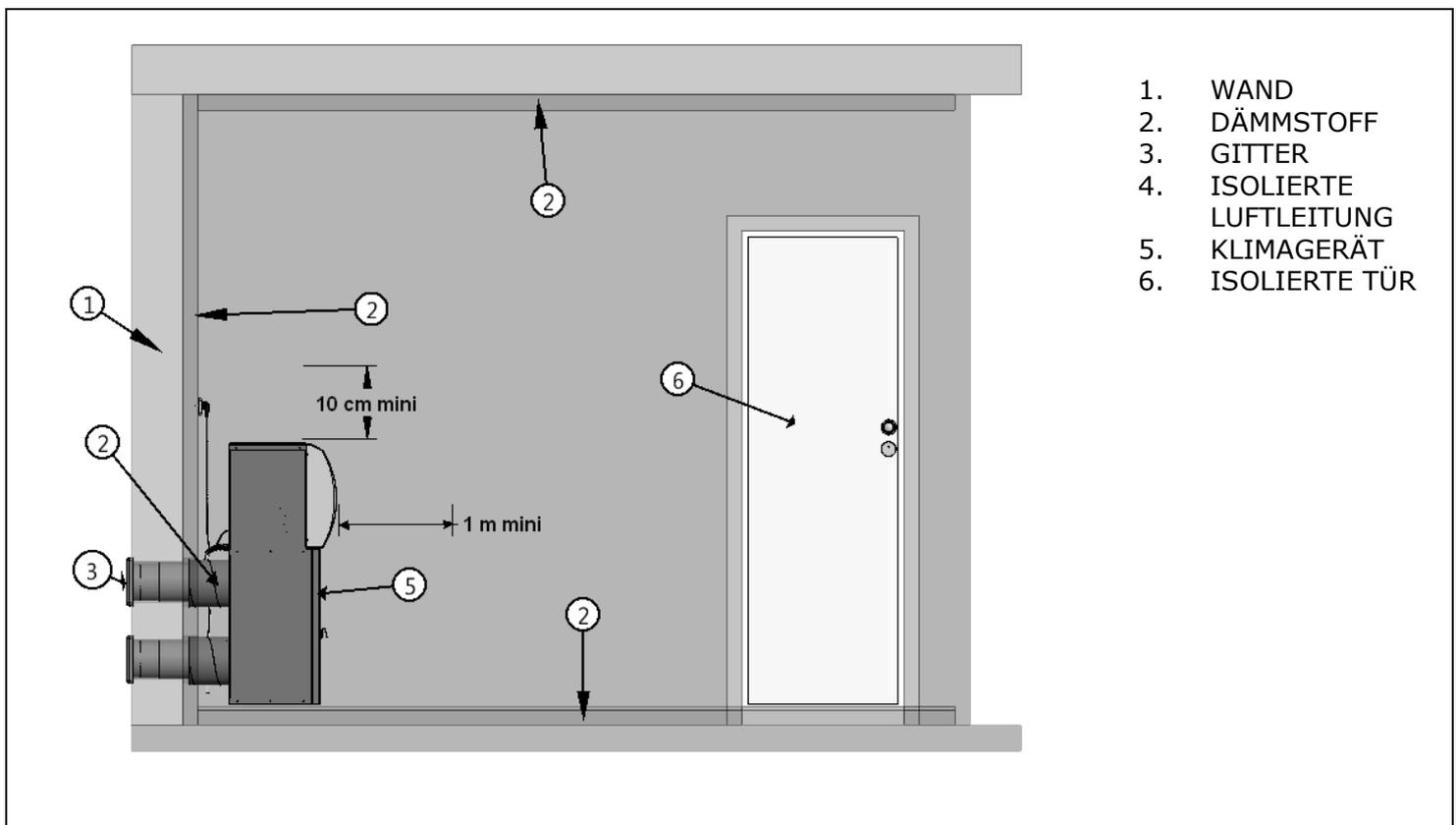
2. INSTALLATION DES WINEMASTER®-KLIMAGERÄTES



DAS GERÄT MUSS UNTER EINHALTUNG DER NATIONALEN REGELN ÜBER ELEKTROINSTALLATIONEN INSTALLIERT WERDEN.

Den geeigneten Aufstellort für das Klimagerät wählen:

- Den idealen Ort wählen, der möglichst kurze Luftleitungen erfordert,
- Kein Hindernis vor der Lüftung (für eine einwandfreie Kaltluftzirkulation),
- Der Träger oder der Boden muss waagrecht sein und keine Vibrationen übertragen,



Erforderliches (nicht mitgeliefertes) Befestigungsmaterial für die Gitter.



Im Paket geliefert Material

2.1. Installation des Luftleitungs-Satzes

2.1.1. Zusammensetzung des LUFTLEITUNGS-SATZES

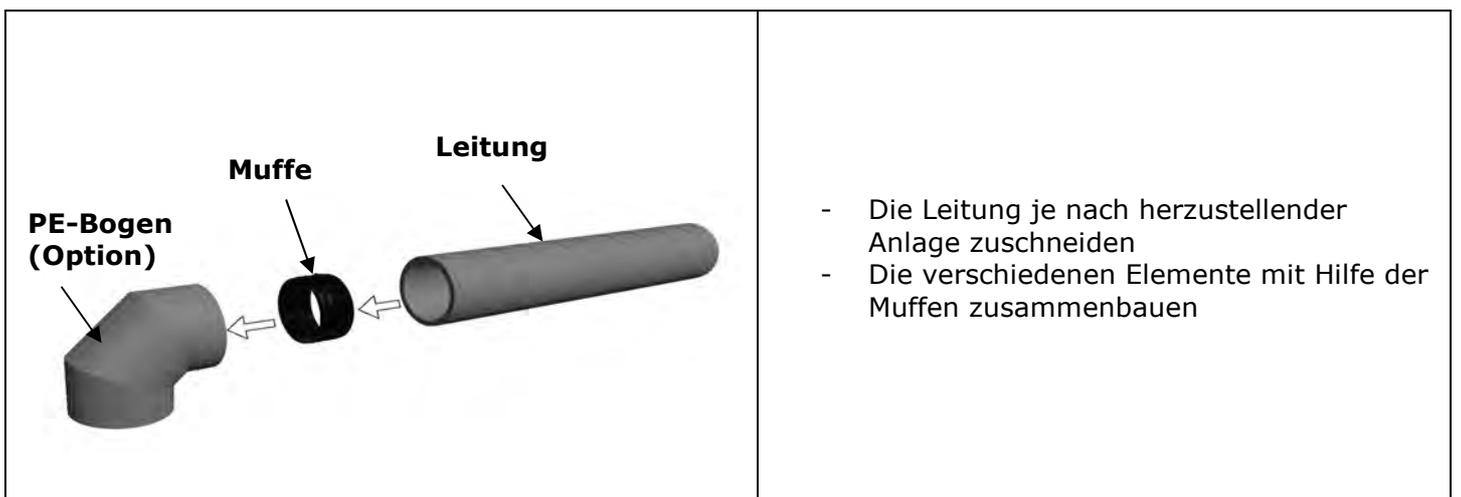


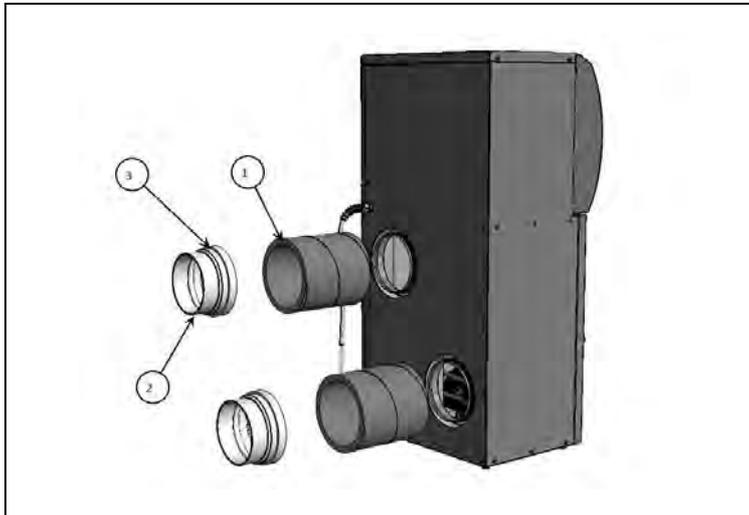
Möglichkeit, zusätzliche Teile an das Gerät zu bestellen

2.1.2. Beispiele



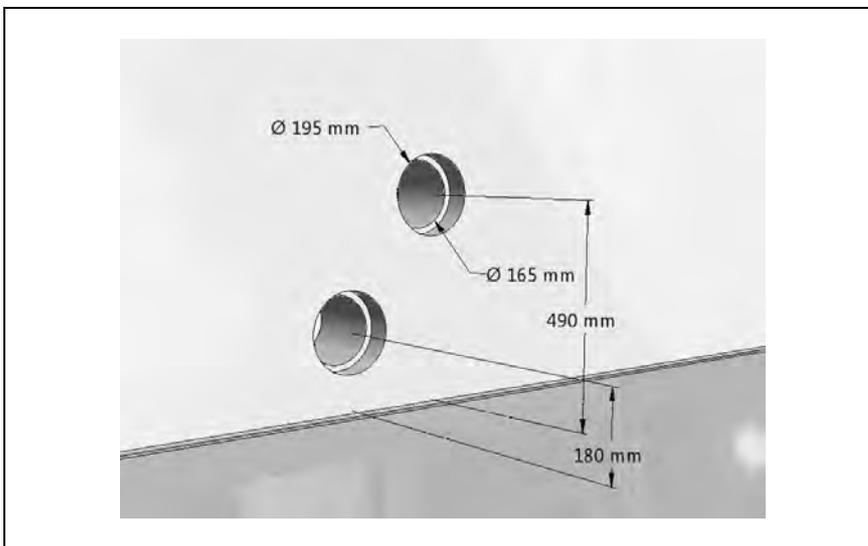
2.1.3. Vorbereitung





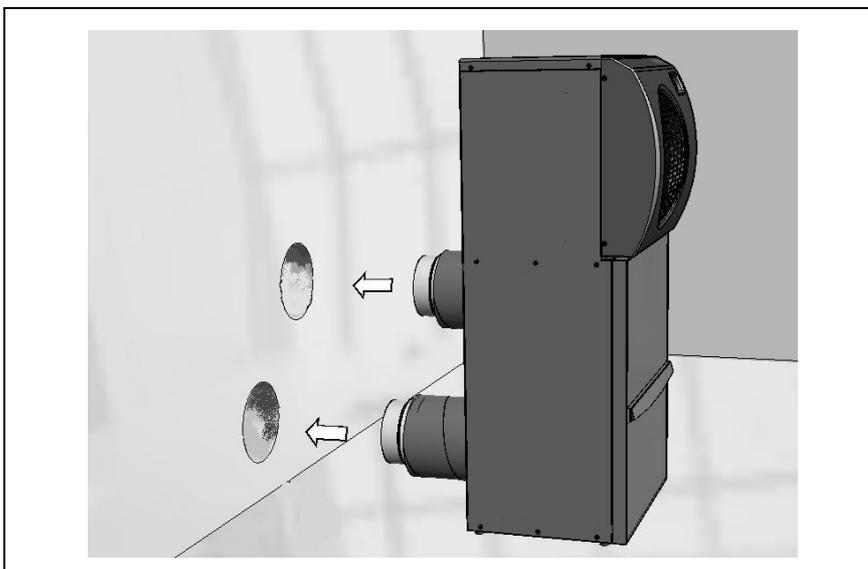
- Die isolierten Leitungen auf das Klimagerät fügen
- Es sind keine Schellen erforderlich, die Stutzen sind mit Lippendichtungen versehen
- Das Reduzierstück mit der Dichtung am anderen Ende der Leitung anbringen

2.1.4. Durchbohren der Wand



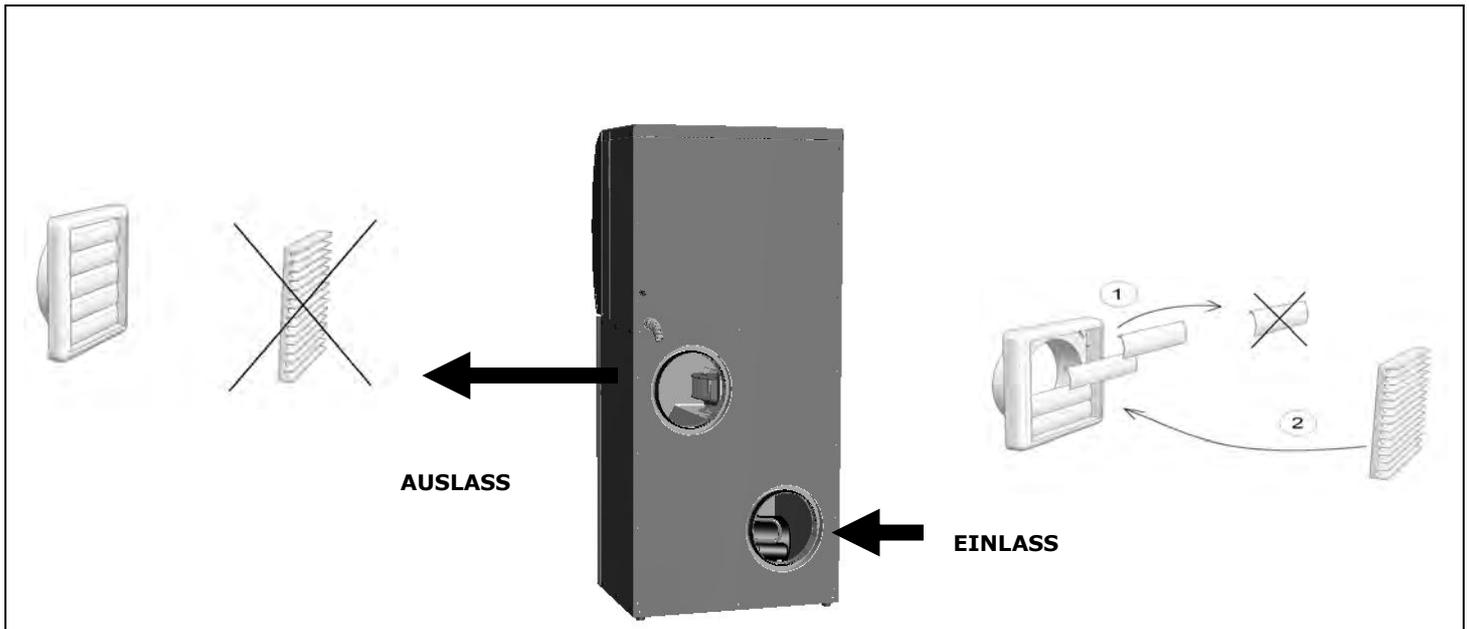
- 2 Öffnungen $\text{Ø}165\text{mm}$ für die Teleskopmuffen durch die Wand bohren
- In der Wärmedämmung den Durchmesser auf 195mm vergrößern um das Einfügen der isolierten Leitung mit dem Reduzierstück zu ermöglichen

2.1.5. Einbau des Klimageräts

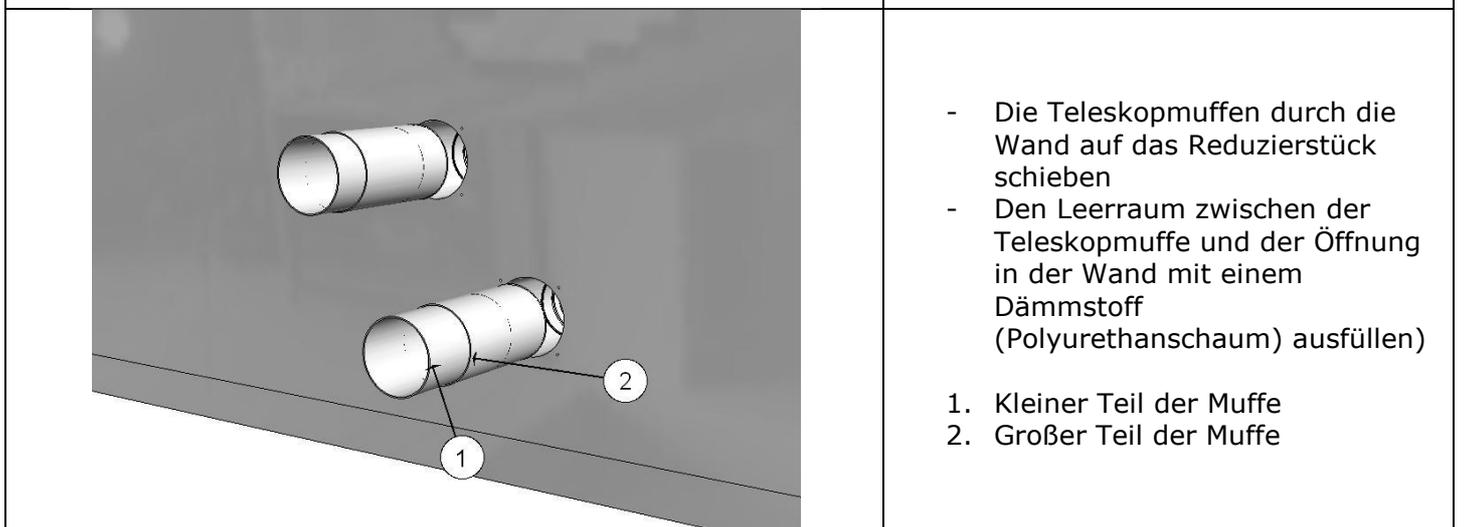
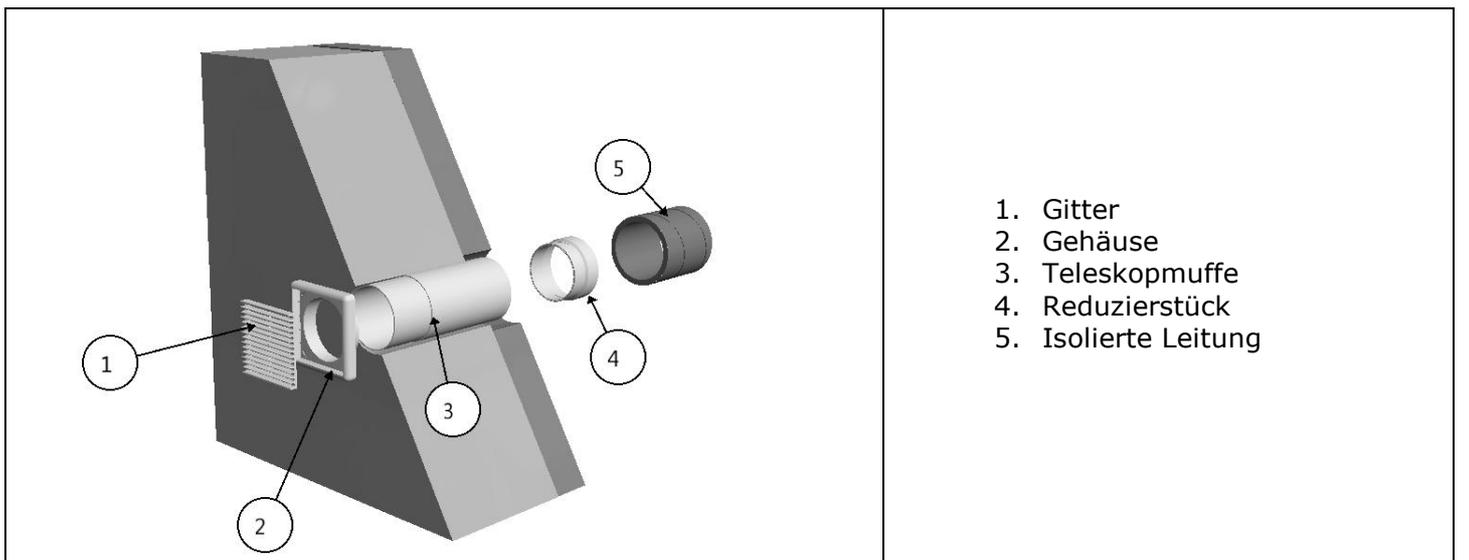


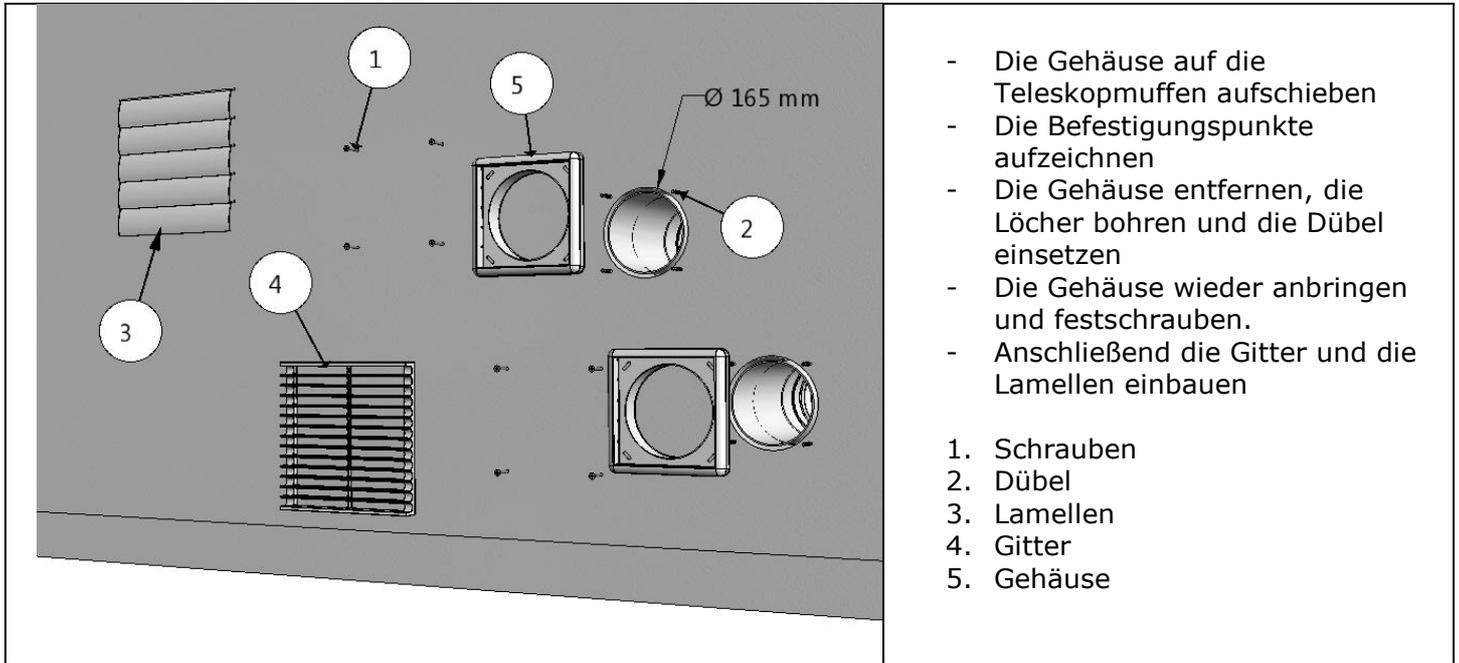
- Das Klimagerät an die gewünschte Stelle bringen. Dabei die Leitungen in die Öffnungen im Dämmstoff schieben

2.1.6. Anbringen der Gitter FEINZELHEITEN ZUM ANBAU DER GEHÄUSE



ACHTUNG! Jedes Gerät ist mit zwei Gehäusen ausgestattet (Auslass und Einlass). Den geeigneten Gitter-Typ anbauen.





- Die Gehäuse auf die Teleskopmuffen aufschieben
- Die Befestigungspunkte aufzeichnen
- Die Gehäuse entfernen, die Löcher bohren und die Dübel einsetzen
- Die Gehäuse wieder anbringen und festschrauben.
- Anschließend die Gitter und die Lamellen einbauen

1. Schrauben
2. Dübel
3. Lamellen
4. Gitter
5. Gehäuse

2.2. Anbringen der Kondenswasserableitung und des Netzkabels



Wenn das Netzkabel beschädigt ist, es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen ersetzen lassen um jede Gefahr zu vermeiden.



1. NETZSTECKER
2. KONDENSWASSER ABLEITSCHLAUCH
Ø12mm X 1.5 Meter.
3. STELLFÜßE



DER SCHLAUCH IST LANG GENUG, UM DURCH DIE WAND GEFÜHRT ZU WERDEN. ÜBERLEGEN SIE GUT, BEVOR SIE IHN ABSCHNEIDEN

- Das Kondenswasser wird über einen in dem Klimagerät integrierten Schlauch abgeleitet.
- Es handelt sich dabei um eine Schwerkraft-Ableitung. Der Schlauch muss an eine Abwasser-Kanalisation angeschlossen werden, oder in einem Eimer enden, der dann regelmäßig geleert werden muss.
- DIE WAAGERECHE EINSTELLUNG DES KLIMAGERÄTS IST FÜR DIE ABLEITUNG SEHR WICHTIG: DIE WAAGERECHE LAGE KANN ÜBER DIE FÜßE DES GERÄTS EINGESTELLT WERDEN.



↪ WICHTIG:
Nach einem Transport oder einer Handhabung, vor der Inbetriebnahme des Klimageräts 24 Stunden warten.

3. INBETRIEBNAHME DES WINEMASTER®-KLIMAGERÄTS

Der Thermostat zeigt die Lufttemperatur im Keller mit einer Genauigkeit von 2°C an. Eine Änderung der Lufttemperatur im Keller ergibt eine geringere Änderung der Temperatur der Weine auf Grund der thermischen Trägheit der Flüssigkeit. Der Thermostat ist werksseitig auf die Soll-Temperatur von 12°C eingestellt. Bei der Inbetriebnahme des Klimageräts muss diese Temperatur überprüft und gegebenenfalls geändert werden. Vorgehen wie hiernach beschrieben.

3.1. Anschließen des WINE IN50+ Klimageräts

Wenn der Stecker des Geräts in eine Steckdose gesteckt wird, wird die Temperatur des Kellers angezeigt:

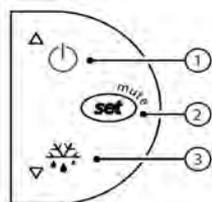
- Wenn die Temperatur des Kellers höher ist, als die Einstellung des Thermostats, schaltet sich das Klimagerät nach einer Verzögerung von 2 Minuten ein.
- Wenn die Temperatur des Kellers niedriger ist, als die Einstellung des Thermostats, schaltet sich der Verdichter nicht ein. Nur der kellerseitige Lüfter funktioniert.



3.2. Inbetriebnahme des Modells WINE IN50+

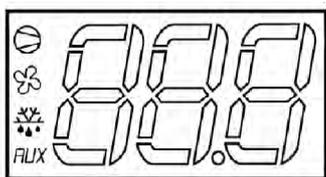
3.2.1. Einstellung der Temperatur des WINE IN50+ Klimageräts

Die Einstellung der Solltemperatur erfolgt am Thermostat:



- Die Taste eine Sekunde gedrückt halten, bis der Temperatur-Sollwert blinkt.
- Die Taste drücken um den Temperatur-Sollwert zu erhöhen.
- Die Taste drücken um den Temperatur-Sollwert zu reduzieren.
- Die Taste drücken um den eingestellten Wert zu bestätigen.

Erklärung der Haupt-Symbole der Digital-Anzeige:



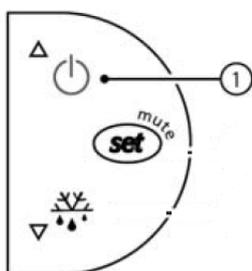
Rotes Symbol auf der Anzeige an = Kühlmodus eingeschaltet (Verdichter)

Rotes Symbol auf der Anzeige an = Schnelle Lüftung

Rotes Symbol auf der Anzeige an = Enteisungsmodus eingeschaltet

Rotes Symbol *FLUX* auf der Anzeige an = Heizmodus eingeschaltet (Widerstand)

3.3. Standby-Modus



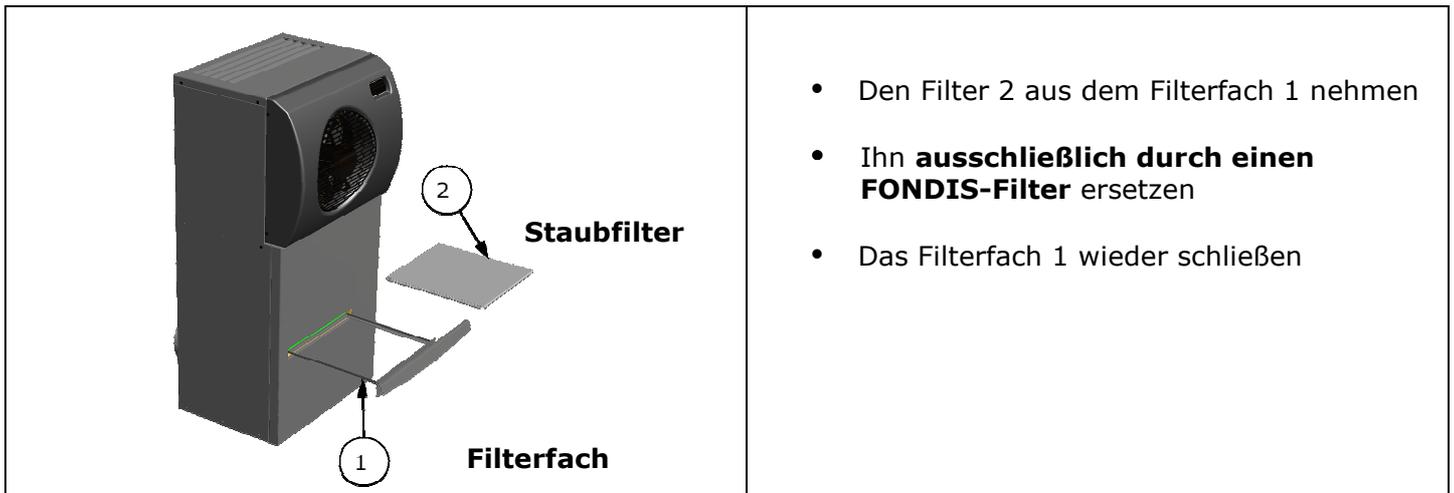
- Um das Klimagerät in den Standby-Modus zu schalten: die Taste 1 während 3 Sekunden gedrückt halten. Der Verdichter wird ausgeschaltet und der Lüfter schaltet auf die niedrige Drehzahl.
- Der Thermostat zeigt abwechselnd die Meldung „OFF“ und die Kellertemperatur an.
- Um den Standby-Modus zu verlassen, die Taste 1 wieder 3 Sekunden gedrückt halten.
- Der Thermostat zeigt während 1 Sekunde die Meldung „ON“.

3.4. Automatische Enteisung

Der Thermostat von Modell IN50+ ist programmiert, um regelmäßig ein automatisches Enteisen durchzuführen. Dabei wird der Verdichter ausgeschaltet, während der kellerseitige Lüfter mit niedriger Drehzahl dreht. Die von der Enteisung erzeugten Kondensate werden durch den dazu vorgesehenen Schlauch abgeleitet.

4. PFLEGE UND WARTUNG DES WINEMASTER®-KLIMAGERÄTS

4.1. Filteraustausch



WARTUNG DES FILTERS:



- Reinigung (Staubsauger): regelmäßig (je nach Gebrauch)
- Kontrolle: Alle 3 Monate
- Austausch: 1 Mal jährlich
- **VERSTOPFTER FILTER = BESCHÄDIGTES KLIMAGERÄT**

WARTUNG DER AUßENGITTER:

- Reinigung (Laub...): regelmäßig (je nach Gebrauch)

ABLEITUNGS-SCHLAUCH:

- Sicherstellen, dass der Schlauch nicht verstopft ist, ihn ggf. reinigen.

4.2. Verdrahtung des Thermostats



Wenn die Blech-Schutzabdeckung entfernt wurde, die Erdungsschraube (mit dem Symbol \perp) mit einem Schraubendreher auf ein Drehmoment von 1,5 N.m festziehen.

5. GARANTIE

5.1. Gesetzliche Garantie

Die Vertragsgarantie schließt die gesetzliche Garantie zu Gunsten des Käufers wegen versteckten Fehlern und Mängeln nicht aus, die unter den Bedingungen von §§ 1641 ff des französischen Bürgerlichen Gesetzbuchs Anwendung findet.

5.2. 2-jährige Vertragsgarantie

Auf das Klimagerät wird eine **Garantie von 2 Jahren** für Herstellungsfehler gewährt.

Während der vertraglichen Garantiezeit wird von FONDIS jedes von ihr als fehlerhaft anerkannte Teil kostenlos ersetzt.

Bei Fehlern an der Elektroausrüstung wird von FONDIS jedes im Anschluss an einen Eingriff des Vertragshändlers oder dessen Vertreters als fehlerhaft anerkannte Teil ersetzt.

Bei Fehlern an der Kältetechnik kann FONDIS im Anschluss an die durch den Vertragshändler oder dessen Vertreter durchgeführte Diagnose die Rücksendung des Geräts ins Werk zwecks Instandsetzung verlangen. Dazu muss es verpackt zur Abholung durch den Spediteur von FONDIS bereitgestellt werden.

Eingriffe und Rücksendungen dürfen erst nach schriftlicher Zustimmung des FONDIS-Kundendienstes erfolgen.

5.3. Bedingungen für die Anwendung der Garantie

Die Vertragsgarantie gilt für alle entsprechend der „Installations- und Bedienungsanleitung“ installierten und benutzten Geräte. Ihre Anwendung unterliegt der Vorlage der Rechnung über den Kauf oder, mangels dieser, einer Kopie.

5.4. Ausschluss und Grenzen der Garantie

In folgenden Fällen wird keine Gewährleistung übernommen:

- Die Wärmedämmung des Kellers und die Installation wurden nicht nach den Anweisungen dieser Anleitung durchgeführt.
- Die Mängel sind auf Nachlässigkeit, unzureichende Wartung, unsachgemäße oder ungeeignete Benutzung des WINEMASTER® (insbesondere Verstopfung der Filter) zurückzuführen.
- Der Austausch oder die Instandsetzung von Geräteteilen im Rahmen der Garantie haben keinesfalls die Verlängerung dieser zur Folge.

FONDIS SA kann keinesfalls für die direkten oder indirekten Folgen des Nicht-Funktionierens des Klimageräts haftbar gemacht werden. **Die Garantie ist ausschließlich auf das von FONDIS S.A. gelieferte Produkt beschränkt.**



Die europäische Gemeinschaft misst der Umwelt und der Wiederaufbereitung von Abfällen große Bedeutung bei und hat die Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte eingeführt.

Gemäß dieser Norm ist das Vorhandensein des Logos „durchgestrichene Mülltonne“ Pflicht.

Dieses Logo bedeutet, dass dieses Produkt **in keinem Fall mit dem Hausmüll entsorgt werden darf**. Es muss bei einer geeigneten Sammelstelle für die Behandlung, Aufbereitung und Recyceln von Elektrik- und Elektronikaltgeräten abgegeben werden.

Dadurch machen Sie eine Geste für die Umwelt und tragen zum Erhalt der natürlichen Ressourcen sowie zum Schutz der Gesundheit der Menschen bei.